

# Monatsbrief



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Bremerhaven Nr. 12/01 Dezember 2025/Januar 2026 91./92. Jahr

**JA,**

Der erste Impuls, als ich die Jahreslosung für 2026 gesehen habe, war: JA, bitte. Wie schön und gut wäre es, wenn es einen kompletten Neuanfang gäbe. Dann würden endlich die Kriege auf der Welt enden, in Israel und Gaza wäre endlich echter Friede und nicht nur ein brüchiger Waffenstillstand. Ukrainerinnen und Ukrainer könnten endlich wieder friedlich und geschwisterlich mit ihren russischen Nachbarn leben. Im Sudan könnten Menschen aufatmen, weil das gegenseitige Morden beendet ist. Der menschengemachte Klimawandel würde beendet. Und alle gefährdeten Demokratien könnten aufatmen, weil endlich die gegenseitige Achtung der Menschenwürde für alle gelten könnte. Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und alle anderen Verfolgung- und Unterdrückungsstrukturen wären dann Geschichte. Kein Mensch müsste mehr flüchten, jede und jeder wäre willkommen. Ja, wenn Gott alles neu macht, dann ist alles gut - endlich:

**aber**

Alles neu? Was ist denn mit dem, was gut läuft? Endet denn dann auch mein Leben, so wie ich es kenne? Wenn ALLES neu wird, ist dann die Schöpfung etwas ganz anderes? Muss, wenn alles neu werden soll, das Alte eben auch ganz ausradieren werden? Passt das zu dem Bild vom gerechten und vor allem treuen und liebenden Gott? Es gibt so viele Bibelstellen, eine solche Vielfalt von Geschichten, die von der Treue Gottes erzählen, von der Bewahrung seiner Schöpfung, von seiner Liebe zu der ganzen Schöpfung, von seiner Liebe zu den Menschen. Wäre das nicht alles falsch, wenn Gott ALLES neu macht? Gottes Geist wird doch als die Kraft geschildert, die Menschen und dadurch die Welt verändern kann, die uns mit Gott verbindet.



Was Johannes hier in seiner Apokalypse (so das griechische Wort für Offenbarung) beschreibt, ist seine Sicht dieser Kraft. Sie entspringt einer Weltsicht, die sehr in Gegensätzen denkt. Sie will eine klare Entscheidung, einen klaren Schnitt. Und vielen Menschen

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



Vorschau

Gottesdienste zu  
Advent und  
Weihnachten

Seite 7

Ausgangskollekten 2026  
Projekt für die  
Norddeutsche Mission

Seite 3

Adventsfeier für  
Seniorinnen und  
Senioren

Seite 5

durch die Jahrhunderte hindurch hat das geholfen: Das, was mich jetzt bedrückt, die Mächte, die jetzt unterdrücken, verfolgen, Krieg schüren und führen, werden ein Ende haben, weil Gott diese andere Schöpfung will. In dieser Logik muss alles neu werden, denn das Alte hat den Keim des Bösen. Die anderen Sichtweisen auf die Geistkraft sind aber genauso richtig und gültig. Darum:

### Was ist eigentlich neu?

In der Offenbarung heißt es wörtlich: Gott sprach: Ich mache alles neu. Damit verweist er auf schon Gesagtes. In den Versen vor der Jahreslosung beschreibt Johannes das Neue: Gott nimmt seine Wohnung bei den Menschen, er wischt alle Tränen ab, Tod, Leid und Geschrei sind beendet. Wenn Gott seinen ständigen Wohnsitz bei den Menschen nimmt, dann IST alles anders, dann erscheint das ganze Leben in einem neuen Licht. Die Nähe Gottes bei den Menschen ist das alles Verändernde, das alles neu Machende. Mit Advent feiern wir seine Ankunft, Weihnachten ist sein Ankommen in der Welt, der Stall ist Gottes Wohnung unter den Menschen. Dieses Neue reißt die Lücke in die alte Welt, durch die das neue Licht hineinkommt. Es geht von ihm, dem Schöpfer im Kind, im Gekreuzigten, im Auferstandenen aus. Die Geistkraft ist es, die uns dafür die Augen öffnen kann. Diese Lücke können wir nicht öffnen, dieses Licht können wir nicht imitieren. Darum beginnt der Satz von dem Neuen mit einem Wort Gottes:

### ICH

Wir schaffen dieses Neue nicht. Wir können es nicht einmal. Wenn Menschen gesagt haben: „Siehe, wir schaffen alles neu. Wir machen alles gerecht. Wir schaffen das Paradies auf Erden, sei es durch Faschismus, durch Sozialismus oder durch freie Märkte.“ Dann endeten und enden diese Versuche immer in Unterdrückung, Verfolgung, Ungerechtigkeit und Zerstörung. Denn wer wie Gott sein will, der müsste es in Absolutheit sein: absolut menschenzugewandt, absolut gerecht, absolut barmherzig und absolut lieben. Darum sagt Gott hier ICH, weil ER das kann und nur er. Gott ist Liebe, so drückt es der Evangelist Johannes aus. „Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein.“, so drückt es der Apokalyptiker Johannes aus.

Wenn wir hinschauen, das Siehe in der Jahreslosung ernst nehmen, dann können wir dieser Liebe, dieser alles verändernden, alles neumachenden Kraft Gottes begegnen. Dann erscheint alles in einem anderen, neuen Licht. Dann wird selbst das Altbekannte neu. Die Jahreslosung lädt uns ein, in diesem Jahr besonders genau hinzusehen und hinzuhören. Dann können wir es vielleicht wahrnehmen und hören: Siehe, ich mache alles neu.

Werner Keil

### Monatslied Dezember/Januar

aus dem Liederbuch freiTÖNE:

### Nr. 175 Peace Child / Friedenskind

Das nächste Monatslied, das wir in den kommenden Wochen miteinander lernen und singen möchten ist die Nummer 175 in den freiTönen: Peace Child /Friedenskind

Der QR-Code führt zu einem YouTube Video mit dem Lied



**Peace Child 175**

♩ = 108-112

F Am Dm F B♭ F/C F

1. Peace Child, in the sleep of the night, in the  
 2. Peace Child, in the road and the storm, in the  
 3. Peace Child, to our dark and our sleep, to the

1. Frie - dens - kind, noch im Schla - fe der Nacht, eh' der  
 2. Frie - dens - kind, auf den Weg, in den Wind, da, wo  
 3. Frie - dens - kind, in die schla - fen - de Nacht und den

B♭ Gm A A/C# Dm

dark be - fore light you come,  
 gun and the bomb you come,  
 con - flict we reap, now come,  
 Mor - gen er - wacht, kommst du  
 Mord - waf - fen sind, kommst du  
 Kampf um die Macht kommst nun,

Dm/C F/A B♭ Gm A A/C#

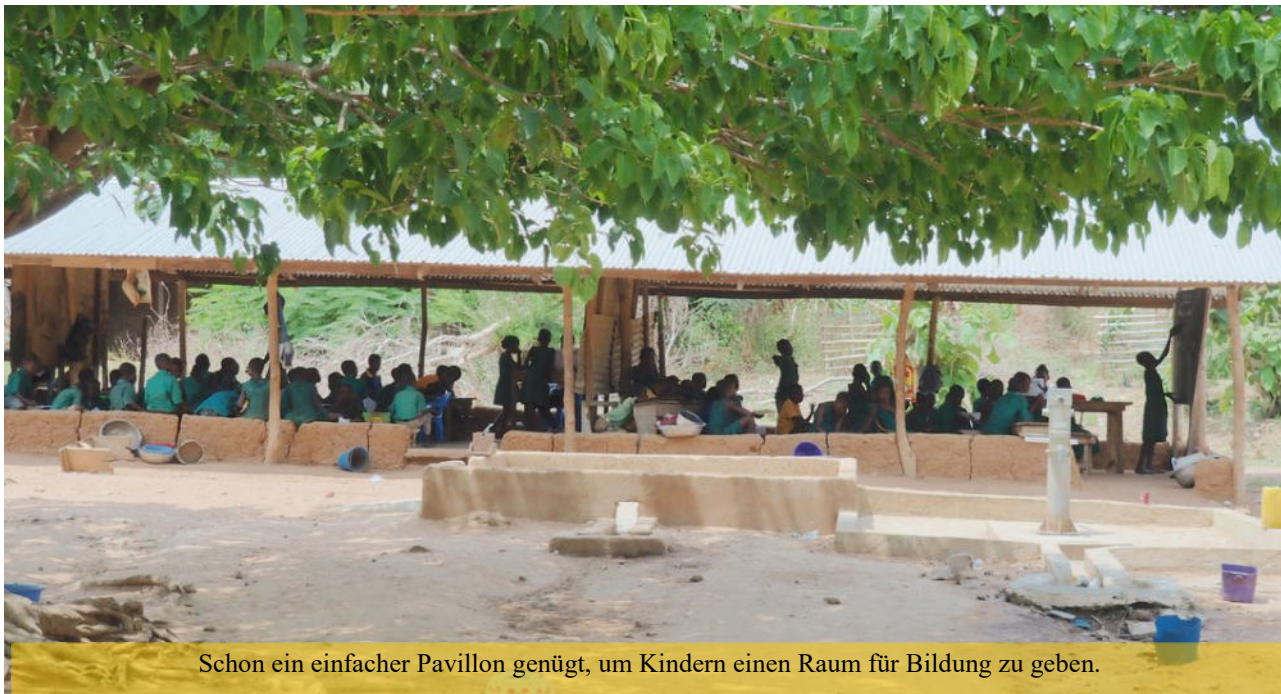
— in the si - lence of stars, in the  
 — through the hate and the hurt, through the  
 — be your dream born a - live, held in  
 — in das schwei - gen - de All, Kriegs - ge -  
 — selbst durch Hun - ger und Schmerz und ein  
 — bring den Traum neu zur Welt, der die

Dm Gm C Am7 B♭maj7 C F

vio - lence of wars - Sav - ior your name.  
 hun - ger and dirt - hear - ing a dream.  
 hope, wrapped in love: - God's true sha - lom.  
 walt und Ver - fall - Hei - land heißt du.  
 hass - kal - tes Herz - trägst ei - nen Traum.  
 Hoff - nung er - hält - Got - tes Scha - lom.

Text: Shirley Erena Murray 1992, Übersetzung: Hartmut Handt 1998. Melodie: Amanda Husberg 1996 © Hope Publishing. Rechte für D, A, CH: Small Stone Media Germany GmbH

Auch in neuen Jahr wollen wir wieder mit den Ausgangskollekten unserer Gottesdienste ein Projekt der Norddeutschen Mission unterstützen. 2026 geht es um ein Bildungsprojekt in Ghana



Schon ein einfacher Pavillon genügt, um Kindern einen Raum für Bildung zu geben.

**KP 2651/Ghana**

## **Pavillon für den Kindergarten in Borfodo**

**Borfodo liegt im Norden Ghanas – abgelegen, ohne geteerte Straße und nur über holprige Wege erreichbar. 200 Kinder besuchen dort einen kleinen Kindergarten und erhalten Zugang zu Grundbildung. Bislang findet der Unterricht unter Bäumen statt; es fehlt an einem festen Gebäude, ebenso an Tischen und Stühlen.**

Der Kindergarten in Ghana entspricht in vielerlei Hinsicht einer Vorschule: Er bereitet Kinder auf die Grundschule vor und vermittelt bereits grundlegende Lerninhalte. Umso wichtiger ist ein geeigneter Ort zum Lernen.

Das Bildungskomitee der Evangelical Presbyterian Church Ghana (EPCG) plant nun den Bau eines zweiklassigen Pavillons: ein einfaches, offenes Gebäude mit festem Dach, das Schutz vor Regen und Sonne bietet und für gute Belüftung sorgt. Diese Bauweise ist in vielen ländlichen Regionen Ghanas üblich, da sie langlebig, gut an das Klima angepasst und kostengünstig ist.

Die Gemeinde wird tatkräftig mithelfen: Eltern, lokale Führungskräfte und junge Erwachsene stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung. So entsteht der Pavillon sowohl durch professionelle Planung als auch durch gemeinschaftliches Engagement.

Ziel ist es, den Kindern endlich einen Raum zum Lernen zu geben – wettergeschützt, hell, mit Platz zum Sitzen und Schreiben. Damit dieser Pavillon ein Ort der Stabilität werden kann, der Bildung unter sicheren Bedingungen ermöglicht und die Kleinsten auf den Weg in ihre Zukunft begleitet.

### *Projekt:*

**Bau eines zweiklassigen Pavillons**

**Ort/Region:** Borfodo/Yendi Municipal

**Durchführung:** EPCG – Bildungskomitee mit Unterstützung durch die Gemeinde

### **Kostenübersicht:**

Baukosten: EUR 2.920,-  
Projektdurchführung und  
-begleitung: EUR 146,-

Lokaler Beitrag: Wasser, Werkzeuge, Arbeitskraft

**Gesamt** EUR 3066,-

## Holz küsst Blech: Abwechslungsreiches Konzert begeistert Zuhörer\*innen

So kann man sehr gut in den November starten: Mit stimmungsvoller Musik aus ganz verschiedenen Epochen und Regionen. Zu ihren Jubiläen haben der Posaunenchor Langen (20 Jahre) und der Flötenkreis unserer Gemeinde (50 Jahre) ein gemeinsames Konzert gegeben. Wie gut beide Blasinstrumente zusammenpassen, haben sie bei verschiedenen gemeinsamen Stücken unter Beweis gestellt. Und auch wenn jeder Chor seinen Klangraum öffnete, zeigte sich die Vielfalt und Schönheit der Klangfarben. Mit der Beteiligung des Publikums, das zum Mitsingen eingeladen wurde, wurde die Buntheit des Abends ergänzt.

Die Erklärungen von Chorleiter Timo Corleis (Posaunen) und Chorleiterin Brigitte Pollmann (Flöten) rundeten den Abend informativ und unterhaltsam ab. Der Dank und die Begeisterung zeigte sich dann auch in dem anhaltenden Applaus am Ende des Abends, der hoffentlich eine Neuauflage erfährt.



## Der NachSchicht-Gottesdienst in Lehe

### wechselt den Wochentag

Bisher haben wir den NachSchicht-Gottesdienst jeweils am vierten Mittwoch im Monat gefeiert. In den ungeraden Monaten (Januar, März, Mai etc.) war das im Gemeindehaus Lehe, in den geraden Monaten (Februar, April, Juni etc.) war das in der Kirche Leherheide. Ab Januar 2026 wollen wir das ein bißchen verschieben. In den ungeraden Monaten (Januar, März, Mai etc.) findet der Gottesdienst im **Gemeindehaus Lehe** jeweils **am vierten Dienstag des Monats** statt. In den geraden Monaten (Februar, April, Juni etc.) wird er weiterhin **am vierten Mittwoch des Monats in der Kirche Leherheide** gefeiert.

Auf diese Weise hoffen wir, möglichst vielen Menschen einen Besuch der Gottesdienste zu ermöglichen, um so den Gottesdienst als Segensort für das eigene Leben zu erfahren.

**NachSchicht**  
**der Gottesdienst**  
**in der Woche**

am Dienstag (!!)  
27. Januar  
um 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Lehe

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.  
DEUTERONOMIUM 4,5

Monatsspruch JANUAR 2026

## Advents- und Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 10. Dezember

von 14.30 – 16.00 Uhr

im Gemeindehaus Leherheide

In diesem Jahr wollen wir wieder eine gemeinsame Advents- und Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde feiern. In diesem Jahr feiern wir in unserem Gemeindehaus Leherheide



Wir freuen uns auf einen unbeschwernten Nachmittag mit Kaffeetrinken, Geschichten und Liedern.

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember um 12.00 Uhr im Gemeindebüro unter **51468** an.

*Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an den Aktionen des lebendigen Advents mit unseren lutherischen Nachbargemeinden beteiligen und laden daher wieder ein zum*

## *Advent am Baum*

*Im Dezember wollen wir uns vor unseren Gemeindehäusern treffen, eine Geschichte hören und möglichst ein Lied singen.*

*Wir treffen uns jeweils um 18.00 Uhr*

*am Mi., 3.12.*

*vor der Kirche Leherheide  
und*

*am Fr., 12.12. mit dem  
Singkreis und Hauke Scholten  
am Gemeindehaus Lehe*

## Gedichte und Geschichten zu Advent und Weihnachten

In der Tradition des Kulturkreises laden wir wieder zu einem besonderen literarischen Abend im Advent ein.

Mit Rücksicht darauf, das einige Teilnehmende geäußert haben, dass ein Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr für sie zu spät ist, laden wir auch in diesem Jahr zu einem früheren Termin ein.

Am **Freitag, den 5. Dezember**, wollen wir uns **um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Lehe** treffen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir uns auch in diesem Jahr Gedichte und Geschichten zu Advent und Weihnachten vorlesen. Jede und jeder ist eingeladen, Beiträge mitzubringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie heiter oder nachdenklich, besinnlich oder anregend sind. Gerade in der Vielfalt der mitgebrachten Texte liegt der Reichtum des Treffens.

Wenn Sie Lust haben, an dem Nachmittag teilzunehmen, bitten wir Sie, sich bis zum 28. November im Gemeindebüro anzumelden. Bitte geben Sie auch an, ob Sie sich mit einem Beitrag beteiligen und vielleicht auch Autor und Titel.

Wir freuen uns auf ein buntes Programm und einen schönen adventlichen Nachmittag.





# Infosplitter

aus dem Synodalverband und der Landeskirche • [www.reformiert.de](http://www.reformiert.de)

Imke Akkermann-Dorn in den Ruhestand verabschiedet

Die Evangelisch-reformierte Gemeinde Lübeck hat ihre Pastorin Imke Akkermann-Dorn verabschiedet. Die 66-jährige Theologin geht zum Ende des Monats November in den Ruhestand. In den Grußworten nach dem Gottesdienst am 12. Oktober wurde ihr Engagement im Bündnis „Wir können sie stoppen - Lübeck gegen Rechts“ hervorgehoben sowie ihre Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und im interreligiösen Gespräch.

Imke Akkermann Dorn ist seit 2004 Pastorin der Lübecker Gemeinde. Zuvor wurde sie nach ihrer Pastorin-coll.-Zeit in Gildehaus 1990 auf die dortige Pfarrstelle gewählt. Ihr Vikariat absolvierte sie in den Gemeinden Spanbeck, Holzerode, Oberbillingshausen und Eddighausen.

Seit 2007 begleitet Akkermann-Dorn ehrenamtliche Predigerinnen und Prediger, zunächst im Ausschuss für Ältestenpredigerinnen und -prediger dann später in Ausschuss für Predigerinnen und Prediger im Ehrenamt. Im Synodalverband VIII wirkte sie im Moderamen mit.



## Ökumenische Bibelwoche vom 19. bis 25. Januar 2026

### Vom Feiern und Fürchten

#### *Texte aus dem Buch Esther*

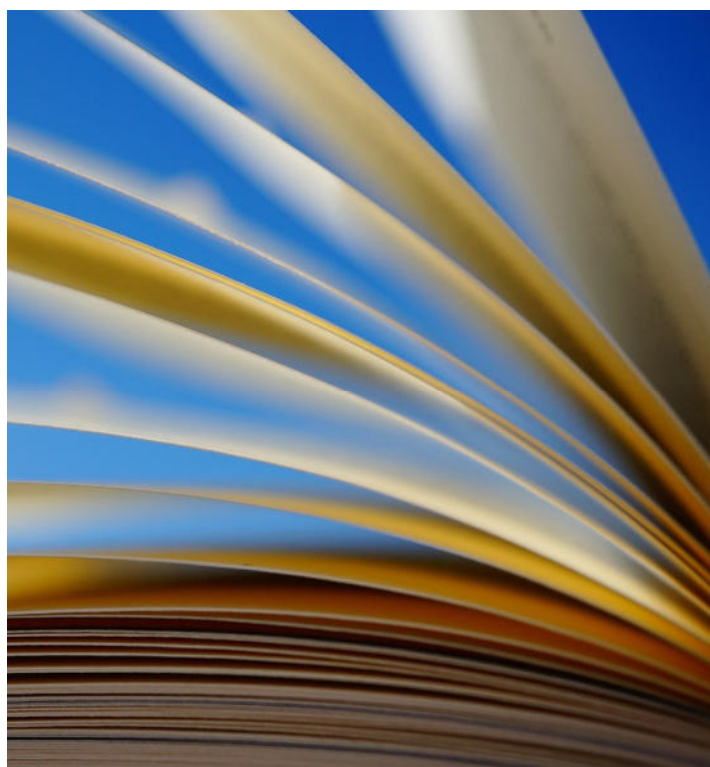
Ein wunderschönes kleines Buch der Bibel steht dieses Mal im Mittelpunkt: das Buch Esther. Es erzählt von Festen und Gefahren, vom Ringen um Identität und vom Mut, das Richtige zu tun. Es ist gar nicht so leicht zu greifen, denn Charaktere, Orte und Themen sind sehr vielfältig. Gottes Name fällt dagegen kein einziges Mal

#### **Fünf Abende jeweils um 18 Uhr:**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Montag, 19.1.     | Zion<br>(Wurster Str. 406)              |
| Dienstag, 20.1.   | St. Ansgar<br>(Mecklenburger Weg)       |
| Mittwoch, 21.1.   | Johannes<br>(Am Grabensmoor)            |
| Donnerstag, 22.1. | reformierte Gemeinde<br>(Heideschulweg) |

### **Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag**

**Sonntag 25.1. um 10 Uhr**







# hallo freunde

die kinderseite im monatsbrief

## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.

Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt

ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



<b>Veranstaltungen in unserer Gemeinde (feste und aktuelle Termine)</b>				
<b>Was</b>	<b>Leiter/in</b>	<b>Wann</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>aktuelle Tage</b>
<b>Gemeindezentrum Leherheide, Heideschulweg 11</b>				
<b>Bastelkreis</b>	Brigitte Ackermann	montags, 14-tägig	15:00 Uhr	
<b>Flötenkreis</b>	Brigitte Pollmann	jeden Montag	19:00 – 20:30 Uhr	
<b>Frauen-Klön-Abend</b>		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
<b>Skat</b>	Günter Hollmann	jeden Dienstag	20:00 Uhr	
<b>Männerkreis</b>		jeden Dienstag	20:00 Uhr	
<b>Kaffeeklatsch</b>	Brigitte Ackermann, Rosi Fynsk	1. + 3. Mi. im Monat	15:00 Uhr	03. 12. 07. + 21.01.
<b>Treffpunkt für Frauen</b>		2. + 4. Mi. im Monat	18:30 Uhr	10.12. 14. + 28.01.
<b>Spiele-Nachmittag</b>	Brigitte Ackermann	letzter Donnerstag im Monat	15:00 Uhr	29.01.
<b>Spielegruppe</b>		letzter Samstag im Monat	19.00 Uhr	31.01.
<b>Gemeindezentrum Lehe, Lange Straße 125</b>				
<b>Fit in den Morgen</b>	Hannelore Kriegler	dienstags	9:30 Uhr	
<b>Bingo</b>	Ilka Rudnick	2. + 4. Di. im Monat	14:30 Uhr	09.12. 13. + 27.01.
<b>Seniorentreff</b>		3. Mi. im Monat	14:30 – 16:00 Uhr	<b>10.12. (!)</b> 21.01.
<b>Donnerstagskreis</b>	Ingrid Chaveriat	jeden Donnerstag	14:30 – 16:30 Uhr	
<b>Gemeinsamer Singkreis</b>	Hauke Scholten	2. + 4. Freitag im Monat	19:00 - 20:30 Uhr	5.(!) + 12.12. 09. + 23.01.

### Kirchenrat

1. Gerken, Carola
2. Keil, Werner
3. Penning, Ralf
4. Polack, Esther
5. Possehl, Gaby
6. Rogel Ingrid
7. Schleifer; Ralf
8. Stellmacher, Antje

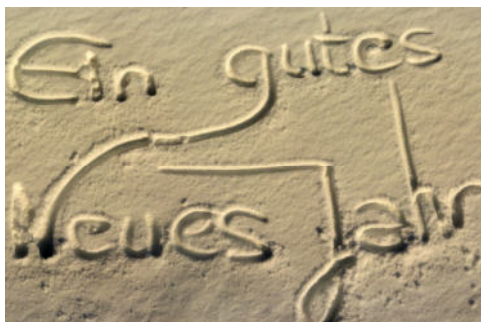
Vorsitzender: Werner Keil  
1. Stellvertreterin: Antje Stellmacher  
2. Stellvertreterin: Esther Polack

### Abonnieren Sie unseren Newsletter

Um Sie über aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen, aber auch über Neuigkeiten unserer Gemeinde noch zeitnäher informieren zu können, bieten wir nun einen so genannten NEWSLETTER an. Er kommt (zu Beginn erstmal in unregelmäßigen Abständen) per E-Mail zu Ihnen. Wir hoffen, dass diese weitere Informationsmöglichkeit auf Ihr Interesse stößt.

Sie können den Neuigkeitenbrief ganz einfach bestellen und sich unter:

[www.bremerhaven.refomiert.de/newsletter](http://www.bremerhaven.refomiert.de/newsletter)



# Zitat

Advent ist eine  
Zeit der Erschütterung,  
in der der Mensch wach  
werden soll zu sich selbst.



**Alfred Delp**  
Theologe und deutscher Jesuit  
1907 - 1945

### ✓Unser Pastor

Werner Keil, Neue Straße 9  
☎ 5 64 44  
E-Mail: [werner.keil@reformiert.de](mailto:werner.keil@reformiert.de)



### ✓Unser Gemeindeamt

Lange Straße 125 - 27580 Bremerhaven -  
☎ 5 14 68 Fax 57308  
E-Mail: [bremerhaven@reformiert.de](mailto:bremerhaven@reformiert.de)  
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten nach Absprache

Gemeindewesen/Kartei: **Regina Evers**  
mittwochs + freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalt/Buchhaltung: **Ulrike Schalk**  
dienstags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Gärten/Grundstücksangel.: **Andrea Polack**  
dienstags + donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

### Adressen & Telefonnummern

✓Gemeindezentrum Leherheide Heideschulweg 11  
☎ 95 15 49 49 Frau B. Ackermann

✓Gemeindezentrum Lehe Lange Straße 125  
☎ 5 88 00 Frau I. Rudnick / Frau J. Ackermann

✓Telefonseelsorge: ☎ 0800/1110111  
(gebührenfrei)

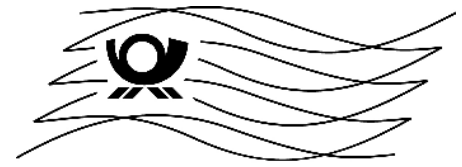
✓Hospiz – Hilfe für Sterbebegleitung: ☎ 80 62 955

✓Mädchentelefon: ☎ 86 086

✓Jungentelefon: ☎ 82 000

✓Frauenhaus Bremerhaven: ☎ 83 001





**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Evangelisch-refreformierte Gemeinde Bremerhaven  
Lange Str. 125 • 27580 Bremerhaven

# Gottesdienste

Kirche Leherheide, Heideschulweg 9  
Gemeindehaus Lehe, Lange Straße 125

## Kollekten im Dezember und Januar

So.	07.12.	Brot für die Welt
So.	14.12.	Brot für die Welt
So.	21.12.	Brot für die Welt
Mi.	24.12.	Brot für die Welt
Do.	25.12.	Brot für die Welt
Mi.	31.12.	Brot für die Welt
Sa.	10.01.	Ausgangskollekte Norddeutsche Mission
So.	18.01.	Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband
So.	25.01.	Bibelverbreitung i. d. Welt—Weltbibelhilfe
Mi.	28.01.	Schulbüchereien in Togo und Ghana
So.	01.02.	Diakoniezentrum Beregzacz

Dezember 2025 Jesaja 60

### Aufbruch

**M**ache dich auf,  
werde licht, hell, durchschaubar,  
wie ein Engel, der das Licht nicht für sich behält,  
Vielmehr durch sich hindurch fließen lässt.

**D**enn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich  
und Dunkel die Völker

**M**ache dich auf,  
denn deine Lichtquelle ist Gott,  
Ursprung aller Licht-Energie.  
Sie strömt in dir und von dir aus  
in alle Finsternis unserer Welt.

**D**enn dein Licht kommt  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

**M**ache dich auf  
und leuchte in den Dunkelheiten;  
dann werden die Heiden sich von deinem Licht  
entzünden lassen  
und es wird hell auf der Erde -  
nicht unendlich,  
aber endlich.

**D**enn über dir geht auf der Herr,  
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Hanns Dieter Hüsch/Uwe Seidel

Tag	Datum	Zeit	Was	Wo
So.	07.12.	10:00	Singgottesdienst zum Advent, Pn. Eurich, P. Keil, Vn Yzer	Gemeindehaus Lehe
So.	14.12.	10:00	Gottesdienst, P. Keil	Kirche Leherheide
So.	21.12.	10:00	Gottesdienst, L. Lindner	Gemeindehaus Lehe
Mi.	24.12.	16:00	Familiengottes- dienst, P. Keil/Vn Yzer	Kirche Leherheide
		17:30	Festgottesdienst, P. Keil/Vn Yzer	Gemeindehaus Lehe
Do.	25.12.	10:00	Festgottesdienst, P. Keil, Pn Eurich	<b>Alte Kirche</b>
Mi.	31.12.	17:00	Jahresschluss- andacht, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
Sa.	10.01.	18:00	Abendgottes- dienst, P. Keil	Kirche Leher- heide
So.	18.01.	10:00	Gottesdienst, P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	25.01.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag	<b>Kath. Kirche St. Ansgar Mecklenburger Weg</b>
Di.	27.01.	18:30	NachSchicht - der Gottesdienst in der Woche P. Keil	Gemeindehaus Lehe
So.	01.02.	11:15	Brunchgottes- dienst, P. Keil/Pn Eurich	Gemeindehaus Lehe

Herausgeber: Der Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Bremerhaven;  
Redaktion: Werner Keil, Tina Yzer  
Jeder Artikel, der mit dem Namen seines Verfassers versehen ist, stellt dessen Meinung dar  
und ist nicht unbedingt identisch mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion.  
Druck: ELBE-WESER WERKSTÄTTEN FÜR BEHINDERTE - GEMEINNÜTZIGE GMBH "Blatt für  
Blatt", Am Bredenmoor 10, 27578 Bremerhaven